

Elemente und Elementspezies

Die Arbeitsgruppe besteht derzeit aus 14 aktiven und 11 korrespondierenden Mitgliedern. 2009 lagen die Arbeitsschwerpunkte in der

- Erstellung eines Methodenentwurfs zur Bestimmung von Aluminium in Lebensmitteln mit der ICP-OES
- Organisation eines Ringversuchs mit 17 Teilnehmern zur Bestimmung von Aluminium, in Zusammenarbeit mit der §64 LFGB Arbeitsgruppe „Elementanalytik“
- Methodenentwicklung zur Extraktion von Arsenspezies aus Reis
- Methodenentwicklung zum Aufschluss und zur Bestimmung von Elementen in kosmetischen Mitteln

Öffentlichkeitsbeiträge wurden von den Mitgliedern zu folgenden Themen erstellt:

- Artikel über „Cadmium in Schokolade“ und „Jod in Lebensmitteln“ für die Aktuelle Wochenschau der GDCh

- Posterbeiträge zum Lebensmittelchemikertag in Berlin über

- o Arbeit, Aufgaben und Ziele der AG

- o Cadmium in Schokolade

- o Extraktion von Arsenspezies in Reis

- Vortrag über „Methoden zur Elementbestimmung in Lebensmitteln“ am Lebensmittelchemikertag in Berlin

- Veranstaltung eines 3-tägigen GDCh-Kurses mit dem Thema „Einführung in die Bestimmung von Elementspezies in Lebensmitteln“ im Juni in Erlangen. Neben dem theoretischen Hintergrund zu diesem Themenkomplex wurden anhand von praktischen Übungen Anwendungsbereiche und Lösungsansätze für die Speziesanalytik in Lebensmitteln gezeigt.

Die Arbeitsgruppe führte in 2009 zwei Sitzungen durch. Auf der Sitzung im April in Rostock wurde das langjährige Mitglied, Frau Bladt, in den Ruhestand verabschiedet. Die Arbeitsgruppe dankt ihr für ihre langjährige aktive Mitarbeit und wünscht ihr gute Genesung von ihrer Krankheit. Der Schwerpunkt der November-Sitzung in Bayreuth lag auf der Demonstration der Analytik der Elementspezies Methylquecksilber, anorganisches Arsen und Chromat in einem Forschungslabor.